Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Martin Luther

Vme wat sake vnde stucke des || Pawestes vnde siner yunger bo=||ke van Doctore Martino Luther || vorbrant syn.||

Lübeck: Arndes, Hans, 1520

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1799768880

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Fg
1209 1

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0001

VD16: L 7375

bei Scheller o. O. aufgeführt.

[Lübeck: Hans Arndes 1520]

Bl. bij fehlt

Fg – 1209.1

Paläotype Ink.

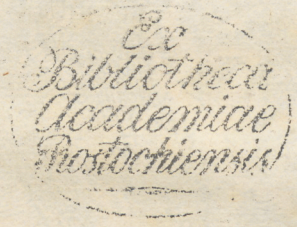
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0002

Bibliotheca Academica Rostochiensis

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1799768880/phys_0003

¶ Vñe wat sake vnde stucke des Pawestes vnde siner yunger boke van Doctore Martino Luther vorbrant syn.

Dek wolde Doctor Martin Luther gerne wetē wor vñe sine boke vorbrant sin worden.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0006

¶ Allen rechten leefhebberē cristliker waerheyt sy gewūnschet gnade vnde frede van gode ꝛc.

Ick Martinus Luther genant Doctor der hilligē schrifft Augustiner to Wittenberch/ vōge gemeynliken to weende dat dorch minen willē vñ raet vp den Mandach na Nicolai ym̄ M.CCCCC. vñ xx. yare de bōke des Paweſtes to Rome vñ etlike ſiner yūngere bōke vorbrant ſin/ efft ſik nu yemāt des vorwunderde (ſo ick my des vorſee.) vñ fragende wōrde vth wat orſake vñ beweel ick dat gedaen hebbe/ de late ſik hir mede geantwordet ſin.

¶ Tom̄ erſten ys yd eyn olth herkoment vñ wonheyt dat mē vorgyftige bōze valſche bōke ſchal vorbernen/ ſo wy leſen in actis Apoſtolorū. xix. dar ſe vorbrāden vor vyff duſent pē ninge bōke na der lere ſancti Pauli.

¶ Tom̄ anderē ſo bin ick yo vnwerdich eyn gedōfft cristē dar to eyn geſworen Doctor der hilgen ſchrift vñ dar enbauē eyn dagelikes prediker/ dem̄ ſines namen/ ſtades vnde edes oek amptes haluen gehort valſche vorvorers vncriſtliker lere to vordelgende vnde to werende. vñ wo wol der vele meer in geliker plicht ſin/ de doch dat ſulue nicht doen willen edd̄ mō gen villichte vth vnvorſtendicheyt edder gebreklikem̄ fruchtē ſo were yk dēne noch nicht dar mede entſchūldiget ſo min wetent wol vorſteyt vnde min geyſt mōtich genoch van ghodes gnaden erwecket yemandes exempel lete my vpholden

¶ Tom̄ drūdden/ ick hadde my ſulkes werkes noch nicht vnderwunden wen ick nicht hadde erfaren vñ geſeen dat de Paweſt vnde de Paweſtlike vorfōrere nicht alleyne erreden vñ vorvōredē ſunder na velem̄ vorgeuende vā my geſcheen vnde vnderrichtinge yn erem̄ vncriſtliken erdōme vnde ſele vorderuen alſo ghantz vorſtocket vnde vorhardet ſin dat ſe nicht alleyne ſick willen vnderwiſen effte leren lathen ſunder

se sint blint mit vorstoppedē ogen vnde oren/ de euangelische lere vordömen vnde vorbernen vnde ere Anticristische dūuelsche lere to bestedigende vnde tobeholdende.

¶ Tom veerden ick gelöue oek nicht dat se des beuel hebben van Pawes Leo dem teynden so vele alze an siner personen licht/sunder yk erfare id denne noch anders welkerem ick ock hope sulke mīe vorbrande böke. Wo wol siner vorgaren boke suluest nicht gefallen vnde eft se em al gefellen so is my dar vme dar nicht an gelegen. ick weet oek fast dat de köllner vñ löuener welkere sick berömen se hebben keyserlike maiestat orloff vñ beuel mine böke to vorbernende dar se de warheyt sparen/mē sulck vornement mit vele dusent güldē wert geschenke van ytliken anptlüden gekost hebben.

¶ Tom. v. dewile dēne dorch sulck ere böke vorbernēt der warheyt eyn groet nadeel vnde by dem gemeynen volke eyn wan dar dorch volgen mochte to veler sele vorderuen/ hebbe yck dorch anrögent so yck hope des geystes de suluen tho sterkende vnde erholdē vnde der weddersaker böke wedder vme vorbernen angeseen ere vnhöpentlike beteringe. Dar vmme wolde sick eyn ytlick nicht laten bewegen de hogen Tytel. namen/vnde geschreyg des Paweslīken standes/ des geystlikē rechtes vnde des langen brukendes desser vorbranden böke/ sunder men höre to vnde se to vören an wat de Paweſt in sinen böken leret vnde wat in dem hilligen geystlikē rechte vorghyfftighe vnde gruwelike lere staen/ vnde oek wat wy beth nu tor tyd hebben angebedet in der stede der waerheit/vnde alze denne so richte seyg efft ick desse böke mit rechte efft vnrechte vorbrant hebbe.

¶ Dit sint de artikele vnde erdō

dōme in dem geistlikē rechte vñ Paweslīken böken. dar vme se billichlick to vorbernende vnde mydende sin.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1799768880/phys_0008

¶ Dat erste

¶ De Paweſt vnde de ſinen ſint nicht ſchüldich den bodē ghodes vnderdaen vnde gehorſam to ſinde. Deſſe gruwelyke lere ſchrifft he klaerliken in dem capittel Solite re maioritate et obediētia/ dar he ſunte Peter wort de dar ſecht. Gy ſchölen aller ōuericheyt vnderdaen ſin alzo vthlecht ſunte Peter hebbe nicht ſick noch ſine nafolgher ſunder ſine vnderdanen mede ghemeynet.

¶ De ander

¶ Jd is nicht eyn gebot ſunder eyn raet ſunte Peters dar he ſchrift alle criſten ſcholden dē kōningen vnderdā ſin/ ibidē

¶ De drüdde

¶ De Sonne bedüde Paweſtlike vnde de Mane wertlike gewalt in der criſtenheyt/ ibidem

¶ De veerde

¶ De Paweſt vnde ſin ſtoel ſin nicht ſchüldich vnderdan to ſinde Criſtliken concilien vnde ordeningen. capi. Significaſti de elect.

¶ De vöfte

¶ De Paweſt hebbe in ſinem herten vulle gewalt ouer alle gerechte in prolo ſexti.

¶ De ſöſte

¶ Dar vth folget dat de Paweſt macht hebbe alle cōcilia vnde alle ordeninge to breken wandelen vnde ſetten/ ſo he ok dageliken doet dar mede nene macht noch nütte ouer blift dē Concilien vnde criſtliken ordeningen.

¶ De. vij.

¶ De Paweſt hebbe recht to vorderende ede vnde plycht van Biſſchoppen vor ere mantele. cap. Significaſti. Contra illud. Gratis accepiſtis/ gratis date

¶ De. viij.

¶ Wen de Paweſt ſo böze were dat he vntellikē vele minſchen mit groten hupen tom düvel vörde/ dörffte ene denne noch nemant ſtraffen dar vme diſti. xl. Si papa. Dit artikel

wen yd alleine were so were yd orsake genoch alle Pawestes
böke to vorbernende/wo scholden se nicht düuelsch vn cristlik
dinck vornemen wenner se sulck gruwelick dinck sunder sche
ment holden vnde leren. See hyr cristen minsche wat dy dat
geystlike recht leret.

¶ De.iy.

¶ Negest gode licht de salicheyt der gãtzen cristenheyt an
dem̃ Paweste/ibidem cõtra illud Credo in ecclesiam sanctã
ꝛc. so mósten alle de cristen vorderuẽ so vaken de Pawes bó-
se is vnde sick ồuel regert.

¶ De.y.

¶ Den Pawes mach nemant vp erden richten/oek mach
nemant sin ordel richten/sunder he schal alle minschen richtẽ
vp erden. iy. q. iij. c. cuncta.

¶ Dit artikel is dat hồuet artikel vnde dat he yo wol inset
te ys yd in velen capi. vnde bekant doch dat gantze geystlike
recht vaken angetogen/dar men wol vth hóret vnde merket
wo dat geystlike recht men dar vmme gemaket vnde gedich-
tet is/dat de Pawes fryg mach doen vnde laten wat he wil
orloff geuen to den sunden vnde dat gude to vorhinderende/
Mach dit artikel bestaen so licht Cristus vñ sin wort dar ned
der. Besteyt yd auer nicht so licht dat geystlike recht mit dem̃
Paweste vnde dem̃ Rómeschen stole dar nedder. Nu be steit
yd yo nicht/wente sunte Peter ghebůt also. i. Petri vi. Gy
schólen alle yeghen malkander demódich sin/oek secht sunte
Pawel Rom̃. xij. Eyn yewelck holde den anderen hóger wẽ
sick suluest. vnde oek Cristus to vele malen secht. We de grő-
teste wil sin de wese de ringeste/der mate straffet sunte Pau
wel vñ sunte Peter Gal. ij. dat he nicht recht wandert na dẽ
Euangelio/vnde Act. viij. wert sunte Peter mit sunte Joan
nes vthgesant van den anderen apostelen alse eyn vnderda
niger/dar vmme is vnde mach nicht waer sin dath de Pa-
wes nemande vnderworpen noch to richtende sy/sunder he
schal ydermanne vnderdaen vnde to richtende sin/na dem̃

he de öuerste sin wil. Vnde dat geystlike recht dewile dat so si ne meyninge wesen schal vnde de gantze grunt streuet in allen stücken wedder dat Euangelium. ¶ Jd is wol waer dat wertlike walt eren vndersten nycht vnderdaen sin döruen/ ouerst Christus keret vnde wandelt dat vnde sprikt. Gy schölen nicht sin so de wertliken ouerheren/ vñ wil dat sines volkes öuersten schölen ydermanne vnderdaen sin vnde vā en gerichte liden/ so he secht Luce. xxi. De vörsten der heydē sin geweldich ouer se/ gy schölé ouerst so nicht sin/ sunder we vnder yuw wil de öuerste sin schal de ringeste sin. Wo mach he doch de ringeste sin de nemant wil ouer sick richten laten.

¶ Wil men de wort Christi dwingē so etlike doen he schal in dem̄ herten sick de ringeste achten/ nicht vthwendich sik so ertögen/ so möchte men oek seghen dat he sick in dem̄ herten scholde den öuersten holden vnde nicht vthwendich sick alzo ertögen/ vnde alzo to wedderen beyde geystlick ym̄ hertē holden/ edder beyde vthwēdich ertögen/ vp dat de worde Christi bestaen mögen. Dit is dat artikel dar alle vngelücke vtgekomen is in de gantze werlt/ dar vmme dat geystlike recht alse eyn vorgyftich dinck billick to vordelgende vnde to myden de is/ wēte dar vth volget so alrede geuolget is apēbaer ydermanne dat men neen böse weren kan vnde neen gud vörderen vnde wy anseende möten dat Euangelium vnde ghelouen laten vnder gaen.

¶ De. xi.

¶ De Römesche stoel gyft wol krafft vnde macht allē rechten/ men he is erer neen vnderdaen. xxv. q. i. dat is so vele gesecht alze wat he wil dat is recht doch is he erer nene schuldich toholdende euen alze Christus Math. xxiij. secht van den yödeschen phariseen. Se laden sware börden vp der mynschen rügge/ ouerst se willens nicht mit eynem̄ vinger anrören dar yegen secht sunte Pawel Gal. vi. Staet in yuwer friheyt vñ weset nicht vnderdaen minschen gesetten.

¶ Dat. xij.

¶ Den steen dar Christus Matthei.xvi. sine kerke vp gebuwet hefft/ hetet de Römesche stoel distinctione.xix. cū proximis suis/ so doch Christus allene de sulue steen is. i. Corī.x.

¶ Dat.xiij.

¶ Dath de Slötele sin alleyne sunte Petro ghegeuen/ so doch Matthei ym achteynden Christus se der ghantzen ghemeynheyt gyfft.

¶ Dat.xiiij.

¶ Dat Christus presterdom sy vā em vp sunte Peter vorsettet de constitu.cap.translatio. dar entyeghen secht Dauid in dem̄.cix.psalme/ vnde Paulus tho den Hebreen Dat christus eyn eynich ewich prester sy. welker presterdom nümmermeer vorsettet wert.

¶ Dat.xv.

¶ Dat de Paweſt hebbe macht vnde ghewalt gesette tho makende ouer de cristliken kerken.xxv.q.i.ideo permittente. Dar wedder secht sunte Pauwel Gala.v. Gy sint in eine fryheyt van gode geropen.

¶ Dat.xvi.

¶ Dat he den spröke. Quodcūq ligaueris ꝛc. dar hen düdet dat he gewalt hebbe de gantze Cristenheyt mit sinen motwillighen gesetten to beswarende. So doch Christus dar mede nicht anders wil dan de sundere tho straffe vnde bote tho driuende. De anderen vnschüldigen mit nenen gesetten to beswarende so de wörde klaer luden

¶ Dat.xvij.

¶ Dat he by Banne vnde sunden büth etlike daghe nicht flesch/ eyer/ botter dyt vnde dat to ethende/ so he des doch nene walt noch macht hefft/ vnde men früntliken dar tho vormanen scholde eynes yewelken fryen willen vnde vngedwüngen laten.

¶ Dat.xviij.

¶ Dat he dem̄ gantzen prester state de ee vorboden hefft/ dar doych vele sunde vnde schande ghemeret wert wedō go-

des gebot vnde cristlike fryheyt.

¶ Dat. xiv.

¶ Dat de Paweſt Nicolaus de drůdde edder veerde yn ſinen Antecriſtliken decretal vnder velen bözen ſtücken ſettet Chriſtus hebbe mit den ſlötelen ſunte Petro vnde ſinen nakömelingen ghegeuen ghewalt des hemmelſchen vnde erdeſchen Rikes ſo doch eyn yderman wol weet wo Chriſtus dat erdeſche Ryke floe/ vnde alle preſtere de ſlötele hebben/ doch nicht alle Keyſer vñ ſint doch hemmelſche vnde erdeſche rike

¶ Dat. xv.

¶ Dat he de groten vncriſtlike lögen/ dat de Keyſer Conſtantinus eñ Rome/lande/rike/vnde ghewalt vp erden gegheuen hebbe/ vor waer hölt vnde vördert. Dar entyeghen is Chriſtus dar he ſecht Matthei ym̃. vi. cap. Gy ſchöle nicht ſchatte ſammelen vp erden/ gy möghen nicht gelick den güderen denen vnde eck gode.

¶ Dat. xvi.

¶ Dat he ſick eck berömet he ſy des Römeſchen rikes ertze/ de ſen. et re. iudi. capi. Paſtoralis. So yd doch yederman wol weet/ dath gheyſtlick ampt vnde wertlick regiment ſick mit eynander in nenem̃ weghe lyden mögen. Vnde dar vm me gebůt ſunte Pauwel. Eyn Biſſchop ſchal dat wort godes waren.

¶ Dat. xvij.

¶ Dat he leret/ yd ſy billick dat eyn Chriſten mit ghewalt yeghen gewalt ſick beſcherme. Wedder vnde ouer Chriſtum Matthei. v. We dy den rock nympt/ dem̃ laet eck den mantel volgen.

¶ Dat. xviij.

¶ Dat de vnderſten mögen vngehorſam weſen eren ouerheren/ vnde de Köninge he entſetten möghe/ ſo he dath an velen örden ſetthet vnde meldet. vnde vaken heſſt gheſchedaen wedder vnde bouen god.

¶ Dat. xviij

¶ Dat he alle ede/vorbindinge vnde vorplychtinge twiſſchen hoghen vnde ſyden ſtaten geſcheen tho brekende macht hebben wil. wedder vnde ouer god/de doch ghebůt/eyn yder man ſchal dem anderen louen holden.

¶ Dat. xxv.

¶ Dat de Pawes macht hebbe de löffte de gode ghedaen ſin aftolezgende vnde to wandelende. de vot. et vote. redēp. dat oek yeghen vnde ouer god is.

¶ Dat. xxvi.

¶ We ſin ghelöffte vorle h to vorfůllende vth des Pawestes gebode/de is nicht ſchůldich an dem löfte to brekende/abi dem. Dat is ſo vele ghefecht de Paweſt ſy bouen god.

¶ Dat. xxvij

¶ Jd möghe nemant ghode denen dede eelic' ys/ſo doch Abraham vnde vele hilligher eelick ghewest ſint/vnde god ſuluen ane twiuel de ee ingheſettet hefft. Alſus ſtiget de Antechriſt auer bouen god

¶ Dat. xxviij.

¶ Dat he ſine vnnůtten geſette ghelick maket den Euangelien vnde der hyligen ſchůfft/ſo he dat ym Decret to velē malen anröghet.

¶ Dat. xxix.

¶ Dat de Paweſt macht hebbe de hilligher ghefchůfft na ſinem eyghen willen to důdende/vth to leggende vnde vörē Vnde nemant ſe laten anders důden dan he wil. Dar mede he ſick ouer godes wort ſettet/vnde dat ſulue thobuckt vnde vordelget. ſo doch ſunte Pawel. i. Corinth. xiij. ſecht. De ouerſte ſchal des vnderſten erluchtinge wyken.

¶ Dat. xxx.

¶ Dat nicht de Paweſt van der ſchůfft/ſunder de ſchůfft van em hebbe gheloffwerdighen beſtant/krafft vnde ere. welker der höuet artikel eyn is. Dar vmme he alze eyn recht Antechriſt vordenet dat ene Chriſtus van dem hēmel ſuluеſt mit ſinem regimente vorſtöre. Wo ſunte Pawel vorkůdiget hefft

dem̄ Paradise an dem ersten besten mynschen gheschach de groteste sunde vnde schade. Dar na Genesis ym̄. vi. Wössen de Resen vnde bösen Tyrannen van nemande dan van dē hillighen ghodes kynderen. Vnde oek Christus de söne ghodes wart nergen anders ghecrůciget dan in der hylligen stat Hierusalem dar he oek am̄ aller meysten gheeret wart vnde vel teken dar ghedaen hadde / vnde van nemande men vā den vörsten vnde öuersten Presteren vnde van den aller gelerdesten vnde aller hylligheſten. Vnde Judas moste oek nenen ringen / sunder den Apostel staet beschedighen. Also hest god oek nene Stat vp erden mit so vele gnaden vnde hyllighen ghebenedyet alze Rome. Vnde hefft er meer ghedaen wen yenniger anderen stat. Dar vmme moet se oek to dāke (alse Hierusalem) den grötesten schaden doen / vnde d̄ werlt gheuen den rechten schedelikesten Antechrist / de meer schadē deyt wen Christus vorhen ghudes ghedaen hefft. Vnde alzo geyt yd nu ghewisse. vnde dat moet alle vnder dem̄ namen vnde schyne Christi vnde godes tho gaen / so dat yd nemant gelöue beth dat he suluest kome vnde erlůchte sulke důsternisse mit dem̄ lichte siner tokumpst alze sunte Pawel secht

¶ Van dessen artikelē sy dit mael

genoch gesecht / men efft yemant were des Pawestes vorwante vnde lustich / de vnderwinde sick desse suluen to schůttende vnde vorfechtende / so wil ick em wol klarer vthstriken / vnde der suluen vele meer vortellen. Desse schölen men ein anfank wesen des ernstes dar ick doch sus lange men geschertzet hebbe vnde ghespelt myt des Pawestes saken. Jck hebbe yd yn godes namen anghefangen / vnde hope yd sy in der tyd dat yd oek in dem̄ suluen namen ant my sick suluen schal vthförē. Hyr by wil ick alle de artikele de dorch des Antechristes baden itzundes van Rome in der lesten Bullen vordömet vn

de vorbrant sin/alse de dar christlick vnde waer syn begrepen vnde so vele artykele den Paweſt vp ghelecht hebben de dar Antecristlick vnde vnchristlick sin so vele miner artikele vordömet sin/ dörnen se mine artikele dar meer Euangelie vnde ghegrunde hilligher schrift ynne is/dat ick ane roment mit der waerheyt segghen vnde bewisen wil/dan in alle Pawestes bökeren vorbernen/ so vorberne ick vele billiker ere vnchristlike Rechtböke dar ynne doch nicht gudes ys. vnde efft dar ytwes ghudes inne were/ so yck denne van dem Decret moet bekennen so is yd doch al dar hen ghetogen dat yd schaden doen schal/vnde den Paweſt sterken in sinen Antecristliken regimente/dar to des suluen nene wert nümmer geholden/ vor öuersten flyt alleyne wat böse vnde schedelick is dat is dar inne toholdende.

¶ Ick late eynen yderliken syn ghud dünckent my beweghet am meysten dat de Paweſt noch nü eyn mael hefft mit schrift edder vornufft wedderlecht eynen de yeghen ene gheredet geschreuen effte ghedaen hefft. Sunder alle tyd mit gewalt bannen dorch Köningen vörsten vnde sust anhenge edder myth listighen vnde valschen wörden vordücket/ vorvaghet/ vorbrant edder sus erwörghet/dath yck em myt allen Hystorien auer tüghen wil. vnde hefft oek dar vmme noch nenen ordel noch recht lyden willen. Men alle tyd blerret he sy gheweldich bouen alle schrifft vnde recht. Nu is yd yo waer dat de waerheyt vnde gherechticheyt nicht schuwet dath gherichte/ hefft nicht leuers dan lick vnde recht/leeth sick gherne anseen vnde proberen. De Apostele gheuen Actuum. iiij. dat ordel erē vyenden vnde spreken. Rychtet gy sulueſt effte yd billick sy yw meer dan ghode gehorsam to synde/so vaſt was de warheyt. Auer de Pawes wyl eynem yedermanne de oghen blenden. nemandt richten laten. sunder alleyne richten yederman so ghar vnghewisse vnde fruchtsam is he siner sake vnde hādel. vnde dit syn de ghemenkel ym düsteren vnde schede des

lichtes/ dat maket dat wen de Paweſte ydele enghele weren/ kunde ick em dennoch nicht ghelöuen/ billick hatet eyn yder/ man dat düſter/ vnde beleuet dat lichte.

¶ In deſſen allen erbede yck my to rechte to ſtaende voꝛ eynem̃ yedermanne

¶ Samſon. Judic. xv.

Sicut fecerunt mihi/ ſic feci eis.

¶ Jm̃ yare. M.CCCCC.xx.

D. M. L.

Ex
Bibliotheca
Academica
Rostochiensi

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0018

Gebunden
bei
L. A. GÄRBE
Rostock
Breite Str. 23

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1799768880/phys_0021

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0022

de vorbrant sin/alse de dar christlick vn[illegible] grepen
vnde so vele artykele den Pawest vp [illegible] n de dar
Antecristlick vnde vnchristlick sin so [illegible] rtikele vor-
dömet sin/ döruen se mine artikele [illegible] angelie vn-
de ghegrunde hillighe schrift ynne [illegible] e roment mit
der waerheyt segghen vnde bew[illegible] n al en Pawe
stes bökeren vorbernen/ so vo[illegible] billiker ere vn-
christlike Rechtböke dar ynne [illegible] des ys. vnde efft
dar ytwes ghudes inne wer[illegible] e van dem̄ Decret
moet bekennen so is yd do[illegible] ghetogen dat yd scha
den doen schal/ vnde den[illegible] en in sinen Antecrist-
liken regimente/ dar to[illegible] ne wert nůmmer gehol
den/ vor öuersten fly[illegible] öse vnde schedelick is dat
is dar inne toholde[illegible]

¶ Ick late eyne[illegible] hud dünckent my beweghet
am meysten dat [illegible] h nů eyn mael hefft mit schrift
edder vornufft [illegible] nen de yeghen ene gheredet ge
schreuen effte [illegible] Sunder alle tyd mit gewalt ban
nen dorch [illegible] en vnde sust anhenge edder myth
listighen v[illegible] vörden vordrücket/ voryaghet/ vor-
brant edd[illegible] het/ dath yck em̄ myt allen Hystorien
auer tů[illegible] e hefft oek dar vmme noch nenen ordel
noch r[illegible] en. Men alle tyd blerret he sy gheweldich
boue[illegible] nde recht. Nu is yd yo waer dat de waer-
hey[illegible] ticheyt nicht schuwet dath gherichte/ hefft
ni[illegible] lick vnde recht/ leeth sick gherne anseen vn-
[illegible] de Apostele gheuen Actuum. iiij. dat ordel erē
[illegible] e spreken. Rychtet gy suluest effte yd billick sy
[illegible] n ghode ghehorsam to synde/ so vast was de war
[illegible] e de Pawes wyl eynem̄ yedermanne de oghen blen
[illegible] andt richten laten. sunder alleyne richten yederman
[illegible] vnghewisse vnde fruchtsam is he siner sake vnde hā
[illegible] nde dit syn de ghemenkel ym důsteren vnde schede des

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1799768880/phys_0023